

Fackeln, Feuerschalen & Co.

Fackeln, Öllampen und Feuerschalen setzen romantische Akzente im Garten und verleihen der Dämmerung das gewisse Etwas.

Dennoch sind einige Dinge zu beachten, um die Entstehung von Bränden und Verbrennungen zu verhindern.

Gefahren vermeiden

Mit ein paar Kniffen lässt sich der Zauber eines Sommerabends noch sicherer gestalten:

- Brandgefahr besteht vor allem, wenn die Fackel umkippt und trockenes Laub, Textilien oder Deko-Material Feuer fangen. Deshalb: Vor dem Fackel-Kauf überlegen, auf welchem Boden sie stehen soll: Auf hartem Untergrund macht eine Fackel, die in den Boden gesteckt wird, keinen Spaß. Hier ist ein stabiler Metallfuß angesagt – oder vielleicht gleich ein großes Windlicht?
- In Fackelnähe haben Holz, Laub, Gartenchemikalien und alles, was sonst noch brennen kann, nichts zu suchen – Kerzenlöscher und Wassereimer oder Sand dagegen schon!
- Feuerkörbe und Feuerschalen sollten auf einer stabilen, nicht brennbaren Grundlage stehen. Geeignet sind zum Beispiel Beton- oder Steinplatten oder verdichteter Sand und festgetretene Erde.
- Achten Sie bei Öllampen darauf, dass sie der Norm EN 14059 entsprechen. Bei diesen Lampen läuft der Brennstoff nicht sofort aus, wenn sie umfallen. Kinder können den Flüssigkeitsbehälter nicht alleine öffnen. Ein Dochtschutz verhindert, dass Kinder am Docht saugen.